

[Zur Startseite von](#)
Radio Bremen

[Zur ARD](#)

[Zurück](#) [Musik aktuell](#)

Trio Macchiato: "Café Méditerranéo"
Gepflegte musikalische Unterhaltung - (nicht nur) zum Kaffee

CD-Cover: Trio
Macchiato: "Café
Méditerranéo"

Seit Espresso- oder Cappuccino-Bars wie Pilze aus dem Boden sprießen, hat "macchiato" längst den Status eines elitären Fachbegriffs verloren. Aber welche Art Kaffeehausmusik bietet ein Ensemble namens "Trio Macchiato" auf ihrer "Café Méditerranéo" genannten Debut-CD?

Trio Macchiato:
"Café Méditerranéo"
Herzog Records,
Vertrieb Edel
Contraire
Veröffentlicht: 14.
September 2007

Zwischen Klassik, Jazz, Zigeuner- und Kaffeehausmusik
"Flambée montalbanaise" - ein wunderbarer Walzer, der es zum Welthit brachte... Wir könnten gemütlich in einem Bistro an der Seine sitzen, um diesem Swing-Musette-Klassiker zu lauschen, versiert vorgetragen vom Trio Macchiato. Dahinter verbergen sich drei kosmopolitisch veranlagte Musiker, die ihre Erfahrungen in den Konservatorien und auf den Bühnen von Moskau, Petersburg, London, Paris, New York, Amsterdam, Frankfurt und Hamburg sammelten. Gleichermaßen mit Klassik, Jazz und Kaffeehausmusik vertraut, offenbaren sie immer wieder ein Faible für Zigeunermusik-Traditionen.

Kosakentänze in der Taiga
Wer zwischenzeitlich Kosakentänze in der Taiga assoziiert, liegt gar nicht so falsch, kommen doch zwei der drei Trio-Mitglieder ursprünglich aus russischen Gefilden. Wenn dann die Geigenspielerin Jana Mishenina auch noch ihre Stimme erhebt, tauchen wir ganz in die Gefühlswelt osteuropäischer Roma ein.

Virtuose Multiinstrumentalisten
Gelegentlich holt sich das rein akustisch arbeitende Trio perkussive oder gitarrentechnische Verstärkung, aber für Abwechslung sorgen die drei Multiinstrumentalisten auch alleine: mittels virtuoser Technik und ausgefeilter Arrangements. Scheinbar mühelos schwenken sie von den Weiten der russischen Steppe zur pulsierenden Tango-Metropole am Rio de la Plata, wo die Violine auch ratschen, quietschen und pfeifen darf. Und im nächsten Song verzichtet der Blasebalgspezialist auf Akkordeon oder Bandoneon und greift kurzerhand zum Glockenspiel, während wir Lino Ventura in einem dieser schwarz-weiß gedrehten Mafia-Streifen begleiten könnten.

Leinwandklassiker und Evergreens
Leinwandklassiker bearbeitet das Trio Macchiato ebenso wie unsterbliche Hits zu

einem unterhaltsamen und augenzwinkernden Vergnügen. Bei ihrer besinnlichen Version des Italo-Klassikers "Azurro" verlassen wir die azurblauen Adria-Gestade, um schließlich mittels trauriger Melodica gen Konstantinopel zu schiffen.

Gefühlvolle Eigenkompositionen
Keine Sorge, es wird nicht nur gecovered.
Gefühlvolle Eigenkompositionen bietet das Trio Macchiato auf ihrem Debutalbum Café Méditerranéo auch. Wen wundert, dass die unterschiedlichen Stile zusammenkommen. Wo eben noch die müde Herbstsonne kaum durch die Nebelschwaden der Taiga blicken konnte, ahnt man am Horizont ein wenig Hoffnung – sollte daraus etwa wieder ein Musette-Walzer entstehen?

[Autor: Andreas Kisters]

[Audio CD-Tipp mit Hörproben, \[3'32\]](#)

Musik 1: "Flambée montalbanaise"

Musik 2: "Marjanja"

Musik 3: "Solnishka"

Musik 4: "Libertango"

Musik 5: "Suite Méditerranée"

Musik 6: "Azzurro"

Musik 7: "Il giardino degli aranci"

[Archiv Archiv](#)

[Druck Druckversion](#)

[nach Anfang](#)

© Radio Bremen
17.09.2007

geändert am

Magazin [I Themen](#) [I Archiv](#) [I Kontakt](#)
Radio Bremen [I Home](#) [I Radio](#) [I TV](#) [I Magazin](#) [I Über uns](#) [I Hilfe](#) [I Sitemap](#) [I Impressum](#)

Radio Bremen ist nicht verantwortlich für den Inhalt externer Links.